

Allgemeine Geschäftsbedingungen *)

§ 1 Angebot und Vertragsabschluss

Die vom Besteller unterzeichnete Bestellung ist ein bindendes Angebot. Das Institut für Integrative Validation (IVA) kann dieses Angebot innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen oder innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zusenden.

§ 2 Überlassene Unterlagen

An allen im Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie z. B. Buch etc., behält sich das Institut für IVA das Eigentums- und Urheberrecht vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, das Institut für IVA erteilt dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit das Institut für IVA das Angebot des Bestellers nicht innerhalb der Frist von § 1 annimmt, sind diese Unterlagen dem Institut für IVA unverzüglich zurückzusenden.

§ 3 Preise und Zahlung

1. In den Preisen ist die Umsatzsteuer enthalten. Liefer- und Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten und werden gesondert in Rechnung gestellt.
2. Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf das genannte Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist unzulässig. Zulässig ist er nur bei besonderer schriftlicher Vereinbarung.
3. Der Kaufpreis (inklusive der Versandkosten) ist innerhalb von 5 Werktagen nach Zahlungsaufforderung als Vorkasse zu zahlen. Nach Eingang der Zahlung werden die Unterlagen, wie z. B. Buch etc. in den Versand gegeben.

§ 4 Lieferzeit

1. Soweit kein ausdrücklich verbindlicher Liefertermin vereinbart wurde, sind der Liefertermin bzw. Lieferfristen ausschließlich unverbindliche Angaben.
2. Der Beginn der angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
3. Der Besteller kann 4 Wochen nach Überschreitung eines unverbindlichen Liefertermins/Lieferfrist das Institut für IVA schriftlich auffordern binnen einer angemessenen Frist zu liefern. Sollte das Institut für IVA einen ausdrücklichen Liefertermin/eine Lieferfrist schuldhaft nicht einhalten oder aus anderem Grund in Verzug geraten, so muss der Besteller dem Institut für IVA eine angemessene Nachfrist zur Bewirkung der Leistung setzen. Wenn das Institut für IVA die Nachfrist fruchtlos verstreichen lässt, so ist der Besteller berechtigt vom Kaufvertrag zurückzutreten.
4. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist das Institut für IVA berechtigt, den hierdurch entstehenden Schaden für das Institut für IVA, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Dem Besteller bleibt seinerseits vorbehalten nachzuweisen, dass ein Schaden in der verlangten Höhe überhaupt nicht oder zumindest wesentlich niedriger entstanden ist. Die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug gerät.
5. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.
6. Alle Lieferungen erfolgen mit der Deutschen Post.

Liefergebiet

Lieferungen sind aus technischen Gründen nur innerhalb des gesamten Bundesgebietes, nach Österreich und innerhalb der Benelux-Länder möglich.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

1. Das Institut für IVA behält sich das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor.
2. Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln.

§ 6 Gewährleistung und Mängelrüge

1. Soweit die in Prospekten, Anzeigen und sonstigen Angebotsunterlagen enthaltenen Angaben nicht vom Institut für IVA ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind, sind die dort enthaltenen Abbildungen oder Zeichnungen nur annähernd maßgebend.
2. Bei begründeten Beanstandungen wird die Ware kostenlos gegen mangelfreie Ware ausgetauscht.
3. Das Institut für IVA haftet nicht für einen Schaden, der durch den Paketdienstleister verursacht wurde. Z. B. die fehlerhafte, zu späte, gar nicht und oder beschädigte Zustellung der bestellten Unterlagen.
4. Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen des Mangels kann der Besteller erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder das Institut für IVA die Nacherfüllung verweigert hat. Die Schadensersatzansprüche betragen maximal den Kaufpreis der bestellten Unterlagen.
5. Besondere Hinweise
Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelter Ware (Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten, Audioaufzeichnungen, Videoaufzeichnungen, Software auf Datenträgern aller Art), wenn der Besteller die versiegelte Verpackung öffnet oder beschädigt (Entsiegelung).
6. Die Ware muss ungebraucht sein und innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Lieferung ausreichend frankiert an das Institut für IVA zurückgesendet werden. Dazu muss der Kunde vor der Rücksendung mit dem Institut für IVA Kontakt aufnehmen. Keinesfalls darf dem Institut für IVA eine Sendung unfrei zugesandt werden! Andernfalls entstehende Kosten lastet das Institut für IVA in jedem Fall dem Kunden an. Der Rücksendung ist die Originalrechnung beizulegen. Nach Eingang der versiegelten und ungebrauchten Ware wird der Kaufpreis erstattet. Bei Überschreitung der Rückgabefrist ist das Institut für IVA berechtigt, die Rücknahme zu verweigern.
7. Die Ware muss in einem einwandfreiem und ungebrauchten Zustand sein, damit sie vom Institut für IVA vorbehaltlos zurückgenommen und der bereits gezahlte Kaufpreis erstattet werden kann. Sofern die Ware Gebrauchsspuren aufweist, behält sich das Institut für IVA das Recht vor, die Rücknahme zu verweigern.
8. Der Kunde trägt das Risiko für die Rücksendung bis zum Eintreffen der Ware beim Institut für IVA. Der Kunde muss für eine ausreichend schützende Verpackung Sorge tragen. Büchersendungen müssen zwar juristisch "offen" sein (d. h. unterliegen nicht dem Briefgeheimnis und dürfen jederzeit zu Prüfzwecken durch die Post geöffnet werden), sollten jedoch mit ihrer Verpackung die maschinelle Behandlung während des Transportes aushalten. Dazu können bzw. sollten sie entsprechend verschlossen sein, ggf. auch moderat verklebt. Unzureichend informierte Postangestellte monieren zuweilen eine äußerlich verschlossene Büchersendung, sind aber damit im Unrecht, weil sonst die Postkundin/der Postkunde eine Beschädigung oder gar den Verlust der Ware riskieren müsste (Büchersendungen und Päckchen sind nicht versichert!).

§ 7 Datenschutz

Das Institut für IVA speichert und verwendet die Kundendaten über die Abwicklung des Vertragsverhältnisses (gegebenenfalls mit verbundenen Unternehmen und zur Kreditprüfung) hinaus nur im Rahmen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden. Selbstverständlich werden die Kundenangaben vertraulich behandelt.

Verkäufer:

Institut für Integrative Validation (IVA) nach Richard® vertreten durch Carlo Richard, Altschmiede 1, D-54669 Bollendorf, Telefon: 49-561 - 3109790, E-Mail: info@integrative-validation.de

§ 8 Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
3. Wir nehmen an dem Streitbeilegungsgesetz nicht teil.

Hinweis zum Verbraucher-Streitbeilegungsgesetz:

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

4. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder über diesen Vertrag wird Bitburg vereinbart.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen unter Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Email) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 §2 in Verbindung mit §1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß §312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 §3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Institut für Integrative Validation (IVA) nach Richard®
Altschmiede 1
D-54669 Bollendorf
Tel. +49 561 31 09 790 / +49 6526 93 11 88
Email: info@integrative-validation.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde dem Institut für IVA die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde dem Institut für IVA insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Institut für Integrative Validation

Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem der Kunde die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung und das Risiko bei Verlust zu tragen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für das Institut für IVA mit deren Empfang.

- Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

